

# Gutes Ende nach 60 Minuten

Komplexer Faust-Stoff von Rittersberg-Schülern in beeindruckender Kürze und Modernität auf die Bühne gebracht

VON JOACHIM KÖNIG

**Nein, der Hashtag ist kein Vertipper, der Titel des Stücks, das die Theater AG 8 bis 12 am Gymnasium am Rittersberg vergangene Woche aufführte, lautet „#Faust“. Auf 60 Minuten, modern daher kommend aber die Sprache Goethes erhaltend, haben die Schüler mit ihren Lehrerinnen den komplexen Stoff gekürzt und bravourös auf die Bühne gebracht.**

Auf der Bühne in der Gymnastikhalle des Gymnasiums findet die Auseinandersetzung zwischen triebhafter Einfachheit des Menschen und dem Streben nach Bildung und wissenschaftlicher Erkenntnis aus dem Jahre 1803 in einem Bühnenbild gestaltet als Bar Namens Logos (Vernunft) statt. Der „Herr“ ist der Barbesitzer und die drei Erzengel die Bedienung. Der Text wird in Goethes Original-Reimen vorgetragen.

Julian Lipcke spielt den Dr. Faust, von Selbstmordgedanken geplagt und einen Pakt mit dem Teufel eingehend, als wäre er ein Teil seiner Persönlichkeit. Auch Mephisto, gespielt von Viktoria Degen, zeigt überzeugend, dass die Schüler mit vollem Engagement in ihrer Rolle aufgehen.

Die Grundlage der Tragödie ist die Wette des Mephisto mit dem „Herrn“,

den Wissenschaftler Dr. Faust zur Verführung zu treiben – das Spannungsverhältnis zwischen Religion und Bildung der Zeit der Aufklärung. Am Rittersberg führen die Dichterkumpels Schiller (Ilias Hassene) und Goethe (Richard Obländer) quasi durch die Aufführung. „Ach Schiller, ich weiß nicht, ob das heute noch so ankommt“, wendet sich Goethe, hinter einem Paravent sitzend, an seinen Freund Schiller. „Du musst es mehr an das 21. Jahrhundert anpassen“, meint Schiller. „Erst mal kürzer machen.“ Statt Hexenküche, Saufgelage und Jungfrauenverführung einfach „Sex and Drugs and Rock 'n' Roll“. Die beiden schnippen mit den Fingern und die Tragödie nimmt einen in die Gegenwart adaptierten Verlauf.

Schlüsselszenen leiten durch den Stoff, von Dr. Faust, der den Mephisto „als des Pudels Kern“ erkennt, über „Auerbachs Keller“ in die „Hexenküche“. Hier wird Faust von Mephisto zu einem Zaubertank überredet, der zur Verjüngung des Gelehrten führt und den Pakt mit dem Teufel beschließt, indem Faust seine Seele übereignet. Die versäumte Jugend nachholend fühlt sich Faust hingezogen zu dem aus einfachen Verhältnissen stammenden Gretchen (Megan Manly), Putzfrau in der Logos-Bar.

Waren die Schüler vor der Aufführung beim Schminken noch aufgereg



Verjüngt durch den Trank Mephistos: Dr. Faust (Julian Lipcke) verführt Gretchen (Viktoria Degen) in der Logos-Bar.

FOTO: KÖNIG

und aufgeweckt, wirken sie auf der Bühne wesentlich reifer und gehen voll in ihren Rollen auf. „Die Rollen sind passend verteilt“, meint Claudia Schnurpfeil, die mit Kollegin Saskia

Rahm die AG leitet und die Stärken der Schüler kennt. Selbst wurde das Stück bearbeitet und soll als Beitrag für das „Schultheater der Länder“ eingereicht werden. Thema ist heuer

„Theater.Sprache“, aus jedem Bundesland darf eine Gruppe nach Erfurt fahren. „Wir wollen einfach mal sehen, wie weit wir im Auswahlprozess mit unserem Stück kommen“, sagt Schnurpfeil.

Immer wieder werden von Schiller und Goethe kompliziert erscheinende Sachverhalte erklärt, die Tragödie führt ins Desaster. Die „Walpurgisnacht“ erklingt im basslastigen Dancefloor als rauschende Discoparty. Verständigung bei der Lautstärke ist nur noch durch SMS- und WhatsApp-Nachrichten möglich, die auf eine Leinwand projiziert werden.

Nachdem das von Faust geschwängerte Gretchen den Verlust ihrer ganzen Familie beklagt, bringt sie ihr eigenes Kind um und wird komplett irre. Nach dem ganzen Chaos machen sich Faust und Mephisto vom Acker und aus ist die Tragödie. Vorhang.

„Und wie geht's weiter?“, fragt Schiller Goethe etwas verdutzt, nun hinter dem Paravent hervor tretend. „Ganz einfach“, sagt Goethe, „die Lösung gibt's in der Fortsetzung, in Faust zwei.“ Und der wird unspektakulär an den Schluss der Aufführung angehängt und in einer Minute abgehandelt. Ende gut, allen geht es gut. Faust geht in den Himmel ein und Mephisto verliert seine Wette mit dem „Herrn“. Aus. Beeindruckend kurz, schmerzlos und toll.

## ICH LESE GERNE

... Pferdegeschichten und Tiergeschichten wie „Meine kleine Tierklinik“. Aber auch Hanni und Nanni gefällt mir gut. Und die „Violetta-Serie“ lese ich rauf und runter“, sagt die zehnjährige Celine aus Erfenbach. „Ich lese jeden Tag, mittags, abends und vorm Schlafengehen. In Erfenbach und in der Schule haben wir eine Bücherei, dort leihe ich mir Bücher aus. Oder ich gehe in den Buchhandlungen nach neuen Büchern gucken. Ich habe auch mal am Vorlesewettbewerb teilgenommen und bin die Zweitbeste aus der zweiten Klasse von ganz Kaiserslautern geworden.“ (olk)



Celine (10)

Lesen Sie auch gerne? Was? Wo? Und wieso? Erzählen Sie es uns. Kontakt: stadteilekl@rheinpfalz.de oder 0631/3737218.

## IMPRESSUM

Marktplatz Kaiserslautern

Redaktion: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG, „Marktplatz Kaiserslautern“, Pariser Str. 16, 67655 Kaiserslautern, Hans-Joachim Redzinski (rdz; verantwortw.), Astrid Böhm (dbö)

Anzeigen: Reinhard Schläfer (verantwortw.), Anja Schierle-Jertz

—ANZEIGE—

—ANZEIGE—

# 23. April 2016

# Wochenmarktfest

# 8.00 - 14.30 Uhr

### IMBISS DORIS BOLL

Sie finden uns auf dem

- Wochenmarkt dienstags u. samstags
- Komplettservice verschiedener Veranstaltungen auf Anfrage

**Tel. 0 63 01 / 58 26**

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Boll mit Team

Besuchen Sie uns auf dem

## Wochenmarkt

Fisch aus der Region... und mehr!

Forellenzucht Schneider

Tel. 0 63 01 - 9 67 1  
6 77 3 4 Katzweiler  
www.forellenwoog.de

**METZGEREI HÄRTLING**  
seit 100 Jahren  
BEREIDE - SPEZIALITÄTEN

**3 x in Kaiserslautern**

Spitalstraße 9-13 ☎ 0631/70127  
Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitags von 6.00 - 18.00 Uhr  
Samstags von 7.00 - 14.00 Uhr

Friedenstraße 68 ☎ 0631/40529  
Merkurstraße 1 ☎ 0631/3615641

### Pferdemetzgerei

**HÄRTLING** Frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung ...

## Leckereien am laufenden Meter

Wochenmarktfest auf dem Stiftsplatz – Kulinarische Überraschungsangebote und Kinderprogramm

Der Kaiserslauterer Wochenmarkt auf dem Stiftsplatz ist für viele Einheimische und Auswärtige ein Anziehungspunkt. Erst recht dann, wenn das Wochenmarktfest ansteht. Für den kommenden Samstag haben sich zahlreiche Händler wieder besondere Angebote einfallen lassen.

Zweimal wöchentlich ist auf dem Stiftsplatz Markttag. Immer dienstags und samstags rollen die über 40 Beschicker an. Sie bauen ihre Tische und Stände auf, breiten ihre frischen Waren aus und freuen sich auf den Plausch mit ihren Kunden. An diesen Tagen herrscht reges Treiben auf dem Stiftsplatz. Für viele Besucher gehört das Flanieren in den Gassen, das Schauen und Vergleichen, das Riechen und Schmecken und das In-den-Korb-packen zum Vormittag.



Vorsitzender Jürgen Conrad

Dabei könnte das Angebot kaum vielfältiger sein: Hier wird frisches Obst und Gemüse angeboten, dort die passenden Kräuter dazu und im Wagen daneben sind Fleisch- und Wurstwaren und Fisch zu haben. Käse, Eier und Nudeln und noch so manch andere Leckerei verführen zum Zugreifen. Ein Blumenstrauß oder die Topfpflanzen und Gestecke bringen Freude nach Hause.

Zum Wochenmarktfest locken Beschicker mit besonderen Angeboten und einer ganzen Reihe an kulinarischen Verführungen. Hier kann es ein Radieschensalat und Butterbrot sein, dort portugiesische Maultaschen oder Fisch im Biersteig.



Auch bei Regenwetter einen Besuch wert: Der Kaiserslauterer Wochenmarkt auf dem Stiftsplatz.

FOTOS: KLEIN (2)

Auch gekochtes Ochsenfleisch mit Meerrettich und verschiedene Suppen sind zu haben. Es dürfen Pferdeschinken, Salami und Wurst verkostet oder frisch gepresster Orangensaft getrunken werden. Auch Wein, „Kir Kusel“ oder Cocktails werden ausgeschenkt. Auf Schlemmermäuler warten feine Kuchen und süße Leckereien.

Vor acht Jahren erlebte das Wochenmarktfest seine Premiere. Weil es damals so gut ankam, findet seitdem immer eines im Frühling und eines zu Erntedank im Herbst statt. „Wir möchten den Leuten zeigen, was es bei uns gibt, und ihnen

eine Freude machen“, benennt Jürgen Conrad als Vorsitzender des Wochenmarktvvereins die Motivation der Beschicker, die sich für das Fest ein weiteres Mal mächtig ins Zeug legen und an diesem Tag eine Stunde länger vor Ort sind.

In der Ruhezone vor dem Hotel und gegenüber vor dem Supermarkt sind insgesamt drei Zelte zum Verweilen aufgebaut. Denn zum Markttreiben gehört auch die Unterhaltung mit Bekannten und Freunden. Eltern können den Aufenthalt entspannt genießen, denn der Nachwuchs kann dem Luftballonkünstler zusehen oder sich

beim Schminken in eine Prinzessin oder einen Löwen verwandeln lassen.

Der Wochenmarktvverein ist die Interessenvertretung der Beschicker, die sich aus 35 Mitgliedern zusammensetzt. Insgesamt dreimal wöchentlich – zweimal auf dem Stiftsplatz, donnerstags in der Königstraße – bringen sie Leben mit sich. Der Vorsitzende lobt die Zusammenarbeit mit der Stadt, die immer ein offenes Ohr für die Belange habe.

Für den Vorsitzenden macht die Vielfalt das Besondere der Kaiserslauterer Wochenmärkte aus. „Im weiten Umkreis gibt es

nichts Vergleichbares. Unsere Kunden kommen sogar aus Mainz, Saarbrücken oder Heidelberg.“ Das soll auch in Zukunft so bleiben. „Wir setzen alles daran, damit der Markt so attraktiv bleibt“, erzählt Conrad. Das Fest sieht er als einen Baustein, aber dabei soll es nicht bleiben. Geplant ist es, die Ruhezone in Kürze auszuweiten und regelmäßig kleinere Aktionen durchzuführen. (Imo)

### INFO

– Wochenmarktfest auf dem Stiftsplatz in Kaiserslautern am Samstag, 23. April, von 8 bis 14.30 Uhr  
– [wochenmarkt-kaiserslautern.de](http://wochenmarkt-kaiserslautern.de)

## KAISERSLAUTERN

# Wochenmarkt

... immer frisch

## 8. Wochenmarktfest auf dem Stiftsplatz

Samstag, 23. April 2016 / bis 14:30 Uhr

- 10:00 Uhr Fassbieranstich
- 11:00 Uhr Grußworte der Bürgermeisterin
- Livemusik (Pfälzer Wind)
- Kinderschminken
- Besondere Angebote und Kostproben durch die Marktbeschicker

www.wochenmarkt-kaiserslautern.de

**Ihre Anzeigenwerberberater für DIE RHEINPFALZ, RHEINPFALZ am SONNTAG und LEO**

<b>Petra Böhm</b> Telefon 0631 3737-206	<b>Peter Müller</b> Telefon 06371 612540
<b>Olga Ettgen</b> Telefon 0631 3737-209	<b>Juliane Schmidt</b> Telefon 0631 3737-252
<b>Klaus Laufer</b> Telefon 0631 3737-251	<b>Melanie Wendel</b> Telefon 0631 3737-264

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

### Sie haben einen Grund zum Feiern

Garten, Terrasse, Hof, Vereinsheim, Grillplatz - egal - flexibel mit u. ohne Imbiss-Wagen u. Fachpersonal, Getränke, Zapfanlage, Gläser, Garnituren, Zelt - alles lieferbar. Sie feiern, wir liefern in unserer bekannten Qualität. Ohne Risiko nehmen wir, was übrig ist zurück!

Wir helfen Ihnen gerne!

- Vereinsfest
- Grillfest
- Polterabend
- Geburtstag
- Familien- oder Firmenfest oder ...?

Karl Pletsch • Tel.: 0631 - 41 44 950 • Mobil: 0172 - 95 79 826

Mehr erleben mit der RHEINPFALZ-CARD.

rheinpfalz.de/card